

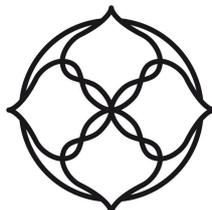
REIKI RUNDSCHREIBEN



Ausgabe Nr. 22

April 2011

Monika Villa, Reiki Meister Lehrerin
St.Gallerstrasse 30, CH-9325 Roggwil, 0041 (0)71 422 53 83
villa.monika@sunrise.ch, <http://reiki-villa.ch>
<http://for.io>



Liebe Reiki Freunde

Heute ist ein wunderschöner Frühlingstag, 2. April, oder fast könnte man sagen, ein Sommertag. Ich sitze in einer Küche in Weimar an einem Laptop von Freunden und staune mal wieder über die heutige Technik, ein kleines „Metallstückchen“ genannt USB-Stick mitgekommen in einem kleinen Handtaschenfach, und schon ist praktisch mein Büro dabei. Ja, und so kann ich die Zeit vor einer Besprechung gut nutzen.

Meine Reise hat mit RIO zu tun, wie so vieles seit meiner Heimkehr aus Bali, doch darüber mehr in einem separaten Artikel. Bali liegt schon lange zurück, vieles wird mir in Erinnerung bleiben, wunderschöne, grüne Reislandschaften und sehr herzliche Menschen, deren Lebensinhalt zu einem grossen Teil aus religiösen Ritualen besteht, im speziellen bei den Hindus, die den grössten Teil der Einwohner ausmachen. In Bali leben Moslems, Hindus und Christen im gegenseitigen Respekt friedlich mit- und nebeneinander.

Die Reise hat mir auch vieles über mich selber aufgezeigt. Wenn wir uns auf Neues einlassen, sei es eine neue Erfahrung oder eine neue Beziehung, ist das oft mit Herausforderungen verbunden, die uns helfen, mehr Einblick in Muster und Strategien zu gewinnen, die bis anhin verborgen waren. Mir hat es auch aufgezeigt, was mir gut tut, was eher anstrengend ist, wo ich mich anpasse, auch dadurch, dass ich 5 Wochen lang mit meiner Reisekollegin zusammen verbrachte. Ich wurde auch mit Ängsten konfrontiert, die ich bis dahin nicht kannte und war immer dankbar, dass ich Reiki dabei hatte, um mich zu unterstützen. Ja, und durch solche Erfahrungen finden wir immer mehr heraus, wer wir wirklich sind, kommen unserer Essenz immer näher.

*Und aus diesem Ort heraus grüsse ich Dich in liebevoller
Verbundenheit,*



Namaste

Monika

Reiki – Not in Japan

Seit Wochen schon schaut die Welt auf Japan, verfolgt die Nachrichten, erst das ganze Leid durch das Erdbeben und den Tsunami und dann noch die Katastrophe im Atomkraftwerk, deren Ausmass noch immer nicht absehbar ist. Was die Menschen da gerade mitmachen ist wohl für uns nicht wirklich vorstellbar, das Heim verloren, Angehörige, Freunde verloren, Wasserknappheit, Rettungsmassnahmen, die nicht ausreichen und dazu kommt noch die Angst vor radioaktiver Verstrahlung.

Gleichzeitig sehen wir, was diese Katastrophe auslöst, wie zum Beispiel die Auseinandersetzung mit der Frage, wie sinnvoll Atomkraftwerke sind und lässt uns neben all dem Schrecklichen vielleicht schon ein kleines bisschen erahnen, wie wir vielleicht in 10 Jahren über diese Ereignis denken. Doch im Moment geht es um die Frage, was können wir tun?

Die regelmässige **Selbstbehandlung** verändert unser Bewusstsein, hilft uns, besser umzugehen mit solchen Nachrichten, Mitgefühl zu haben, aber nicht mitzuleiden oder gar in Angst und Panik zu geraten. Die Selbstbehandlung hilft uns, in unserer Mitte, im Vertrauen und im Gefühl der Liebe zu bleiben und da wir alle miteinander verbunden sind, wirkt dies auch auf andere Menschen. Während der Selbstbehandlung können wir auch liebevolle Gedanken nach Japan senden. Ich bekam Ende März ein Mail von einer Freundin, die mir eine Botschaft von dem Japaner

Masaru Emoto weiterleitete. Emoto ist bekannt geworden, durch seine Aufnahmen von Wasserkristallen, mit denen er aufzeigte, wie sie sich verändern durch Worte, Gedanken und Gefühle. Er machte auch Aufnahmen von Wasserkristallen, die mit Reiki behandelt wurden. Es sind wunderschöne Bilder.

Emoto bat in seiner Botschaft die ganze Welt, am 31.3. folgenden Satz 3 Mal laut auszusprechen oder nur im Kopfe zu sagen:

"Wasser der Fukushima Nuklear Anlage: wir bedauern, dass wir Dir Leid zufügen. Bitte verzeih uns. Wir danken Dir und wir lieben Dich".

Dies oder ähnliches lässt sich wunderbar mit einer **Reiki-Selbstbehandlung** verbinden.

Usui und Reiki wurden während des grossen Erdbebens 1923 in Japan bekannt, da er damals viele Menschen mit Reiki behandelte. Indem wir nun Japan unterstützen fühlt sich das für mich so an, wie wenn wir damit auch unsere Dankbarkeit ausdrücken können, dass Usui uns dieses wundervolle Reiki weitergegeben hat.



Mit **Reiki II** können wir konkreter helfen. Alle Reiki II Absolventen haben ja schon von mir ein Mail bekommen mit Vorschlägen. Ein Vorschlag war, an die **Bannung der Nuklear Gefahr** Reiki zu senden. Die Wirkung können wir vielleicht auch erst in Zukunft erfahren, denn letztlich ist diese Gefahr latent immer vorhanden, solange es Atomkraftwerke und Atombomben gibt, und so wirkt dieses Reiki-Senden allenfalls erst langfristig und wir wissen, dass Reiki immer zum höchsten Gut von uns, resp. von allem und jedem wirkt.

Eine andere Möglichkeit ist, an die **ganzheitliche Heilung aller Lebewesen, die nach Erdbeben und Tsunami in Japan am 11.3.2011 Schaden davongetragen haben** Reiki zu senden, oder, was sich für mich sehr stimmig angefühlt hat, einfach an die **Erdbebenregion Japans** Reiki zu senden, und so Reiki zu überlassen, wo es wirken will.

Liebe **3A Absolventen**, unterstützt mit Einweihungen, Ihr seid Initiator und Reiki Ambassador.

Und so kann Reiki zum Besten von allem und jedem eingesetzt werden.

Reiki International Organsation

Rio's Idee manifestierte sich am Gründertreffen am 23./24.11.10, die offizielle Gründung war am 24.12., das heisst, die Gründung und Umsetzung hatte ein hohes Tempo, trotzdem ist, im Kontext zu dem was wir vorhaben, erst ein kleiner Schritt getan. Ende Januar informierten wir die Teilnehmer zum ersten Mal mit „RIO im Fluss“ über den Stand der Dinge und diese Tage erhalten sie den 2. Bericht. Gerne teile ich auch mit Dir, wo RIO heute steht.

101 Personen (14.4.) aus 8 Ländern machen bereits bei RIO mit und dies ist unser Logo, entstanden in einem längeren Prozess:



Auf unserer [Seite](#) for.io findest Du laufend Informationen, wie z.B. [Protokolle](#) über unsere regelmässigen Versammlungen.

Unter [Vorteile](#) findest Du das Kernstück unserer bisherigen Arbeit und wahrscheinlich für Dich als Person und für Dein tägliches Leben die wichtigsten Informationen. Nimm Dir Zeit, unser Angebot zu studieren, es lohnt sich.

Partizipanten haben z.B. bereits jetzt schon die Möglichkeit, sich in unserem Forum auszutauschen oder die [Notfallkette](#) zu benutzen, das heisst um Reiki-Unterstützung zu bitten. Auch können sie sich demnächst in einem der [Verzeichnisse](#) eintragen. Das Verzeichnis für [Reikigruppen](#) ist schon freigeschaltet.

Dies ist nur ein kurzer Überblick, gerne stehe Dir aber für ausführlichere Informationen zur Verfügung, denn ich lade Dich herzlich ein, bei RIO [mitzumachen](#).

Zur [Finanzierung](#): Es sind keine fixen Beträge für Teilnehmer benannt. Was Du beim Registrieren bei RIO spenden magst, entscheidest Du selber. In einem gewissen Sinne ist jeder, der sich in dieser Phase anmeldet ein Pionier und Mitgestalter von RIO. Ob er nur unterstützend und eher passiv dabei sein will oder lieber aktiv.

Weltweite Vernetzung

RIO bietet allen Reiki Interessierten einen Hafen, unabhängig vom Grad oder vom Reikistil und möchte so weltweit vernetzen. Gerade in der heutigen Zeit, die geprägt ist von Wandel, Schnelligkeit, Naturkatastrophen, Aufdeckung von Machenschaften, Befreiungsschlägen usw. scheint es mir wichtig zu sein, dass wir uns gegenseitig unterstützen, uns umeinander kümmern, uns einander zuwenden und so auch bei einem Bewusstseinswandel mitwirken können.

Durch die weltweite Vernetzung können wir auch gemeinsam mit Reiki an Projekten arbeiten, wie jetzt gerade gemacht mit dem [Japan-Notruf](#), aber genauso an zukünftigen Projekten, wir könnten zum Beispiel Reiki senden an die Entdeckung alternativer Energien usw.

In Kooperation mit dem Reiki Magazin und namhaften Reiki-Organisationen unterstützt RIO ein gemeinsames Reiki Senden nach Japan am

Sonntag, 3. Juli, 10.15 bis 10.35 Uhr (20 Min)

anlässlich der Reiki Convention in Deutschland. Vielleicht bist Du auch dabei? Egal, wo du bist, gemeinsam können wir mehr bewirken.

Ich werde auch an der Convention teilnehmen, um Menschen aus verschiedenen Reiki-Richtungen und – Organisationen kennen zu lernen und freue mich darauf, in einer grossen Gruppe in Stille gemeinsam, jeder in seinem Stil, Reiki nach Japan zu senden.



Erfahrungsberichte von Euch

Einsatz der Symbole (Reiki II Methode)

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Du die Symbole einsetzen kannst, hier nur zwei kleine Beispiele:



Seit der Wiederholung vom Reiki 2 Seminar hat sich mein Tinnitus sehr stark verbessert!! das heisst, ich nehme ihn nur noch selten wahr, was bedeutet, das ich wieder viel mehr Lebensqualität habe!! Es ist richtig schön, wenn das Düsentrriebwerk nicht andauernd in meinen Ohren ist! Ich persönlich schreibe die Besserung dem 3. Symbol zu, das du mir am Seminar aufgemalt hast!! Und ich möchte allen Reikianern, die Reiki 2 haben, empfehlen sich das 3. Symbol regelmässig aufmalen zu lassen!

Ich musste in letzter Zeit häufig meine Baustellen harmonisieren, weil es war so eine Gehässigkeit unter den Arbeitern, dass es echt schlimm war. Dank dem Harmonisieren wurde der Umgangston sofort viel besser!
W.

Sterbebegleitung mit Reiki

Wie ich auch jeweils am Seminar erkläre, kann Reiki die Lebensqualität verbessern und genauso die Sterbequalität und so ist Reiki Wegbegleiter in jeder Lebenssituation.

Hab keine Angst, einen Sterbenden zu begleiten, unabhängig, welchen Reiki Grad Du hast, du kannst immer helfen. Denk daran, das Schöne an Reiki ist seine Einfachheit, Du kannst nichts falsch machen, lass Dich einfach führen und erlebe die Schönheit von Reiki, und sieh, was für ein Geschenk Du einem Menschen auf seinem letzten Weg machen kannst.



Schon so oft wollte ich mich bei dir melden. Leider habe ich es immer wieder auf Morgen verschoben. Wollte ich doch nie meinen Namen und meine Erlebnisse in deinen Rundschreiben lesen. Es gibt immer wieder neues mit Reiki zu erfahren und erleben.

Ich mache wie schon immer (seit dem ersten Reiki Kurs) täglich mein Reiki. Bei wenig Zeit halt nur Spezielles sonst aber immer eine Ganzheits-Selbstbehandlung.

Nur zwei Sachen möchte ich dir schnell erzählen.

Nach Reiki II habe ich die Massageschule besucht und habe eines Tages eine Massage-Partnerin erhalten, die ich nicht vertrug! Beim Massieren lernen, lernst du an den anderen Schülern und du wirst auch von ihnen massiert. Also bei Petra habe ich jedes Mal wenn sie mich berührt hat, durch den ganzen Körper wie Stromstöße erhalten. Nach der Behandlung habe ich sie darauf angesprochen, ich hätte mich aus diesem Grund nicht wohl gefühlt.

Wie sich herausstellte, habe auch sie meine Energien gespürt. Sie ist eine Reiki-Lehrerin• ab da haben wir Reiki gegenseitig ausgetauscht. Das hat dann dazu geführt, dass ich bei ihr den ReikiMaster gemacht habe.

So habe ich mich auch getraut bei E. (war auch bei dir im Reiki I) die Sterbebegleitung zu machen. Ich bin täglich zur gleichen Zeit im Spital bei ihr gewesen und wir haben zusammen Reiki gemacht.

Einmal hat sie meine Hände fortgestossen – ich habe das als“ halt mich nicht am Leben“ – verstanden.

Obwohl sie nicht mehr ansprechbar war, habe ich ihr erklärt, dass ich sie nicht halten wolle sondern nur bei ihr sein und ihr Ruhe geben. Meine Worte haben sie erreicht und dann hat sie meine Hände jedes Mal geführt, nämlich immer zu ihren Schmerzen. Selbst das Pflegepersonal hat täglich auf mein Kommen gewartet.

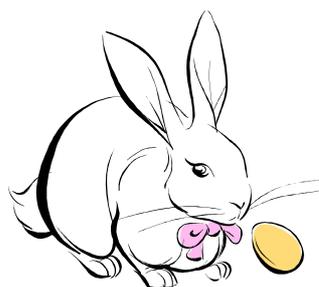
Schlussendlich ist sie zu „unserer Tageszeit“ gestorben.

E.H.



Zu guter Letzt

Wie du vielleicht gemerkt hast, entstand dieses Rundschreiben in Etappen, irgendwie wurde ich immer wieder überrollt von Ereignissen, doch nun schliesse ich ab und wünsche Dir frohe Ostertage und alles Liebe!



Reikigruppen

Es ist eine wunderbare Gelegenheit, eine heilsame Gruppenbehandlung zu geniessen und Dich mit anderen Reiki-Praktizierenden über Deine Erfahrungen mit Reiki auszutauschen. Du brauchst Dich auch nicht festzulegen, geh einfach dann hin, wenn Du Lust hast, ohne Anmeldung. Falls Du Fragen dazu hast, melde Dich bei den Gruppenorganisatoren. Diese und weitere Gruppen findest du auch auf for.io, deshalb werde ich in Zukunft die Gruppen nur noch im Postversand aufführen.

Freienbach SZ

- Leitung:** Pia Laubscher, Tel. 079 274 94 72
Wann: **Jeden 1. Dienstag** des Monats
5.4./3.5./7.6./5.7./06.09./04.10./01.11./06.12.2011
Zeit: 19.30 Uhr
Wo: Gemeinschaftszentrum der röm. kath. Kirche Freienbach
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach (vis à vis der Kirche)
Mitbringen: Süsse Getränke für sich selbst bitte selber mitbringen,
stilles
Wasser ist vorhanden.
Parkplätze: Bitte die öffentlichen Parkplätze mit zentraler Parkuhr hinter
der Kirche (in der Pfarrmatte) benutzen.
Unkostenbeitrag: Fr. 7.--

Huttwil BE

- Leitung:** Barbara Zahnd 079 585 44 10 und Werner Schwarz 079 316 59 43
Wann: **Jeden ersten Freitag** im Monat
1.4./6.5./3.6./1.7./5.8./2.9./7.10./4.11./2.12.
Zeit: 20.15 Uhr
Wo: Restaurant Rössli
Mitbringen: ev. Kissen, alles andere steht zur Verfügung
Unkostenbeitrag: Fr. 5.--

Sevelen SG

- Leitung:** Sylvia Hemmi, 081 740 11 60 oder 076 453 12 80
Wann: **jeweils montags** 4.4./2.5./ 8.8. /2.9. ausnahmsweise ein Freitag
3.10.1/5.12.
Zeit: 19.30 Uhr
Wo: Sylvia Hemmi, Glasürweg 9, 9475 Sevelen
Unkostenbeitrag: Fr. 5.-

Weitere Termine 2011

Einiges ist immer noch in Planung, wie ein neuer Seminarort. Auch weitere Vorträge, speziell für das 2. Halbjahr erscheinen nächstens auf der homepage und selbstverständlich im nächsten Rundschreiben im August. Gerne komme ich auch dahin, wo ich gerufen werde.

Vorträge, jeweils um 20.00 Uhr, Eintritt frei, keine Anmeldung nötig

Di 20.9. Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil
Mo 26.9. Forum im Ried Landquart

Reiki I Seminare, jeweils von 11.00 – 18.00 Uhr

Sa/So 14./15.5. Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil
Sa/So 18./19.6. Forum im Ried Landquart
Sa/So 24./25.9. Kurslokal Pro Senectute Buchs
Sa/So 5./6.11. Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil
Sa/So 19./20.11. Forum im Ried Landquart

Reiki I Seminar werktags von 13.30 – 20.30 Uhr

Mo/Di 18./19.4. Forum im Ried Landquart

Reiki II Seminare Sa von 11.00 – 18.00, So 10.30 – ca. 18.00 Uhr

Sa/So 25./26.6. Bahnhofstr. 29, Pro Senectute Buchs
Sa/So 10./11.9. Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil
Sa/So 26./27.11. Forum im Ried Landquart

3A Seminar jeweils von 10.00 – ca. 18.00 Uhr

Fr/Sa/So 11./12./13.6. St.Gallerstrasse 30 Roggwil TG
Fr/Sa/So 2./3./4.12. St.Gallerstrasse 30 Roggwil TG

Termine findest Du auch unter: <http://reiki-villa.ch>

**Anmeldungen via homepage oder:
Monika Villa, St.Gallerstrasse 30, 9325 Roggwil, 071 422 53 83,
villa.monika@sunrise.ch**